

# Stadt Braunschweig

Der Oberbürgermeister

## Protokoll

### Sitzung des Rates der Stadt Braunschweig

---

**Sitzung:** Dienstag, 06.12.2016

**Ort:** Rathaus, Großer Sitzungssaal, Platz der Deutschen Einheit 1, 38100 Braunschweig

**Beginn:** 14:00 Uhr

**Ende:** 19:40 Uhr

---

Ratsmitglieder:

(in Klammern verhindert)

Herr Bader  
Herr Bley  
Herr Dr. Blöcker  
Herr Böttcher  
Herr Bratmann  
Herr Bratschke  
Frau Buchholz  
Herr Dr. Dr. Büchs  
Herr Disterheft  
Herr Dobberphul  
Herr Edelmann  
Frau Dr. E. Flake  
Herr F. Flake  
Herr Graffstedt  
Frau Gries  
Herr M.Hahn  
Frau S. Hahn  
Herr Hinrichs  
Frau vom Hofe  
Frau Ihbe  
Frau Jalyschko  
(Frau Jaschinski-Gaus)  
Herr Jenzen  
Frau Johannes  
Herr Jordan  
Frau Kaphammel  
Frau Keller

Herr Köster  
Herr Kühn  
Herr Lehmann  
Herr Manlik  
Herr Merfort  
Herr Möller  
Herr Dr. Mühlnickel  
Herr Dr. Müller  
Frau Mundlos  
Frau Naber  
Frau Ohnesorge  
Frau Palm  
Frau Pantazis  
Herr Schatta  
Herr Scherf  
Frau Schneider  
Herr Scholze  
Herr Schrader  
Frau Schütze  
Frau Seiffert  
Herr Sommerfeld  
Herr Dr. Vollbrecht  
Herr Weber  
Herr Wendroth  
Herr Wendt  
Frau Wilimzig-Wilke  
Herr Wirtz

Verwaltung:

Oberbürgermeister Markurth  
Erster Stadtrat Geiger  
Stadtrat Ruppert  
Stadtbaurat Leuer  
Dezernentin Dr. Hesse  
Stadträtin Dr. Hanke  
Dezernent Leppa

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil:

- |       |  |             |
|-------|--|-------------|
| 1     | Eröffnung der Sitzung  |             |
| 2     | Förmliche Verpflichtung der Ratsfrau Simone Wilimzig-Wilke gemäß § 60 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG)   |             |
| 3     | Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 01.11.2016  |             |
| 4     | Mitteilungen   |             |
| 4.1   | Gleichstellungsbericht 2013 bis 2015   | 16-02840    |
| 5     | Anträge  |             |
| 5.1   | Braunschweig Inklusiv: Einladungen barrierefrei, mit Bedarfsabfrage  | 16-02305    |
| 5.2   | Erhalt des Magnifestes<br>Antrag der SPD-Fraktion  | 16-02985    |
| 5.3   | Vorlage städtebaulicher Verträge<br>Antrag der BIBS-Fraktion   | 16-03306    |
| 5.4   | Schulschwimmen in Gliesmarode<br>Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen   | 16-03385    |
| 5.4.1 | Änderungsantrag zu 16-03385 - Schulschwimmen in Gliesmarode<br>Änderungsantrag der BIBS-Fraktion   | 16-03406    |
| 5.4.2 | Schulschwimmen in Gliesmarode<br>Änderungsantrag zum Antrag 16-03385   | 16-03425    |
| 5.4.3 | Änderungsantrag der Fraktionen SPD und CDU<br>Nutzung des Badezentrums Gliesmarode für den Schulschwimmunterricht: Erbbaurechtsvertrag und wirtschaftliche Fakten<br>(Mitteilung der Verwaltung) | 16-03421    |
| 5.5   | Neubauprojekt "Quartier St. Leonhard"<br>Antrag der BIBS-Fraktion  | 16-03391    |
| 5.6   | Abbruch der Umsetzung des Unterbringungskonzeptes<br>Antrag der AfD-Fraktion   | 16-03393    |
| 6     | Neuwahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter am OVG Lüneburg  | 16-03259    |
| 6.1   | Neuwahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter am OVG Lüneburg  | 16-03259-01 |
| 7     | Stellvertretender Vertreter der Stadt im Verwaltungsausschuss des Staatstheaters Braunschweig  | 16-03374    |
| 8     | Ausschüsse des Rates<br>- Umbesetzung und Ergänzung der Besetzung  | 16-03335    |
| 8.1   | Ausschüsse des Rates<br>- Umbesetzung und Ergänzung der Besetzung  | 16-03335-01 |
| 9     | Berufung eines Stellvertretenden Ortsbrandmeisters in das Ehrenbeamtenverhältnis   | 16-03150    |

10	Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 2.000 €	16-03176
11	Haushaltsvollzug 2015 hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG	16-03188
11.1	Haushaltsvollzug 2015 hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG	16-03188-01
12	Haushaltsvollzug 2016 hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG	16-03282
13	Beschluss über den konsolidierten Gesamtabchluss 2013 gemäß § 129 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)	16-03209
14	Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH; Übertragung eines 94,9 %-Anteils von der Stadt Braunschweig auf die Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH	16-03244
15	Erste Änderung der Stadionordnung für das Eintracht-Stadion vom 29. August 2013	16-03146
16	Änderung der Vergnügungssteuersatzung	16-03241
17	Sechzehnte Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren und Kostenerstattungen für die Abwasserbeseitigung in der Stadt Braunschweig (Abgabensatzung für die Abwasserbeseitigung)	16-03147
18	Elfte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abfallentsorgungsgebühren in der Stadt Braunschweig (Abfallentsorgungsgebührensatzung)	16-03134
18.1	Dringlichkeitsantrag zu TOP 24, 16-03134 Änderungsantrag der AfD-Fraktion	16-03392
19	Elfte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Braunschweig (Straßenreinigungsgebührensatzung)	16-03137
20	Gewährung von Zuschüssen an Sportvereine - Sonstige Sportförderung/Übungsleiterentschädigungen	16-03270
21	Einführung des Betreuungsangebotes SchuKiPlus	16-03332
22	Ausbau weiterer Familienzentren	16-03085
23	Erste Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Regelung von Art und Umfang der Straßenreinigung in der Stadt Braunschweig (Straßenreinigungsverordnung)	16-03061
23.1	Erste Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Regelung von Art und Umfang der Straßenreinigung in der Stadt Braunschweig (Straßenreinigungsverordnung)	16-03061-01

24	Vierte Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Braunschweig (Straßenreinigungssatzung)	16-03070
25	Veränderungssperre "Zentrum Elbestraße, 1. Änderung", WI 111 Stadtgebiet zwischen Elbestraße, Lichtenberger Straße, Havelstraße und Selkeweg Satzungsbeschluss	16-03058
26	Veränderungssperre "Pippelweg-Süd, 1. Änderung", HO 53 Stadtgebiet zwischen Pippelweg, Westliches Ringgleis, Münchenstraße und A 391 Satzungsbeschluss	16-03064
26.1	Veränderungssperre "Pippelweg-Süd, 1. Änderung", HO 53 Stadtgebiet zwischen Pippelweg, Westliches Ringgleis, Münchenstraße und A 391 Satzungsbeschluss	16-03064-01
27	Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit örtlicher Bauvorschrift "Cyriaksring 55", WI 106 Stadtgebiet Grundstück Cyriaksring 55 Behandlung der Stellungnahmen, Satzungsbeschluss	16-03239
28	Bebauungsplan mit örtlicher Bauvorschrift "Parkkamp", TH 23 Stadtgebiet Gemarkung Thune, Flur 3, Flurstück 540 Behandlung der Stellungnahmen, Satzungsbeschluss	16-03266
29	Städtebauförderprogramm "Soziale Stadt - Donauviertel" - Festlegung des Fördergebietes gem. § 171 e BauGB, Organisationsstruktur	16-02231
29.1	Städtebauförderprogramm "Soziale Stadt - Donauviertel" - Festlegung des Fördergebietes gem. § 171 e BauGB, Organisationsstruktur	16-02231-01
30	Sanierung Westliches Ringgebiet - Soziale Stadt Braunschweig Einrichtung und Zusammensetzung des Sanierungsbeirates 2016 bis 2021	16-03116
30.1	Sanierung Westliches Ringgebiet - Soziale Stadt Braunschweig Einrichtung und Zusammensetzung des Sanierungsbeirates 2016 bis 2021	16-03116-01
31	Übernahme und Betrieb der privaten Beleuchtungsanlage "Füllerkamp" durch die Stadt Braunschweig im Rahmen einer Schenkung durch die Interessengemeinschaft Füllerkamp e. V. an die Stadt Braunschweig	15-00456
32	Verlängerung der Gebietsfreistellung der öffentlich geförderten Wohnungen im Stadtbezirk 221 Weststadt	16-03140
32.1	Anfrage zu 16-03140, Verlängerung der Gebietsfreistellung im Stadtbezirk 221 Anfrage der AfD-Fraktion	16-03390
32.1.1	Anfrage zu 16-03140, Verlängerung der Gebietsfreistellung im Stadtbezirk 221	16-03390-01
32.2	Verlängerung der Gebietsfreistellung der öffentlich geförderten Wohnungen im Stadtbezirk 221 Weststadt Änderungsantrag zur Verwaltungsvorlage 16-03140 Änderungsantrag der CDU-Fraktion	16-03423

33	Anpassung der Förderrichtlinien des Förderprogramms für regenerative Energien	16-03187
34	Mitgliedschaft der Stadt Braunschweig im Netzwerk Baukultur in Niedersachsen e.V.	16-03164
35	Anfragen	
35.1	Gefahr durch versperrte Notausgänge Anfrage der CDU-Fraktion	16-03387
35.1.1	Gefahr durch versperrte Notausgänge	16-03387-01
35.2	Anfrage zur aktuellen Anzahl und Zusammensetzung der zugewiesenen Asylbegehrenden und unbegleiteten Minderjährigen Anfrage der AfD-Fraktion	16-03389
35.2.1	Anfrage zur aktuellen Anzahl und Zusammensetzung der zugewiesenen Asylbegehrenden und unbegleiteten Minderjährigen	16-03389-01
35.3	Volkstrauertag würdig begehen Anfrage der Fraktion Die Linke.	16-03375
35.3.1	Volkstrauertag würdig begehen	16-03375-01
35.4	Einrichtung eines Mehrwegsystems für Kaffeebecher zur Vermeidung von Papp- und Plastikmüll Anfrage der BIBS-Fraktion	16-03386
35.4.1	Einrichtung eines Mehrwegsystems für Kaffeebecher zur Vermeidung von Papp- und Plastikmüll	16-03386-01
35.5	Kampf gegen Taschen- und Trickdiebstähle Anfrage der CDU-Fraktion	16-03388
35.5.1	Kampf gegen Taschen- und Trickdiebstähle	16-03388-01
35.6	Dringlichkeitsanfrage Hauptschule Sophienstraße: Was ist da los? Dringlichkeitsanfrage der Fraktion Die Linke.	16-03427
35.6.1	Dringlichkeitsanfrage Hauptschule Sophienstraße: Was ist da los?	16-03427-01

# Protokoll

## Öffentlicher Teil:

### 1. Eröffnung der Sitzung

Ratsvorsitzender Graffstedt eröffnet die Sitzung um 14:00 Uhr und begrüßt die Zuhörerinnen und Zuhörer. Er stellt fest, dass die Tagesordnung den Ratsmitgliedern rechtzeitig zugegangen ist, der Rat damit ordnungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist.

Er teilt mit, dass dem Rat nach Versand der Tagesordnung noch folgende Unterlagen zugegangen sind:

Zu TOP 5.4-Schulschwimmen in Gliesmarode: Änderungsanträge 16-03406 und 16-03425 sowie Mitteilung 16-03421

Zu TOP 6-Neuwahl ehrenamtl. Richter/innen: Vorlage 16-03259-01

Zu TOP 8-Besetzung der Ausschüsse: Vorlage 16-03335-01

Zu TOP 23- Straßenreinigungsverordnung: Vorlage 16-03061-01

Zu TOP 32-Gebietsfreistellung Weststadt: Änderungsantrag 16-03423

Ratsvorsitzender Graffstedt weist darauf hin, dass eine Dringlichkeitsanfrage der Fraktion Die Linke., Vorlage 16-03427-Dringlichkeitsanfrage Hauptschule Sophienstraße: Was ist da los?, vorliegt. Die Dringlichkeit wird von Ratsfrau Ohnesorge begründet. Ratsvorsitzender Graffstedt lässt über die Dringlichkeit abstimmen und stellt fest, dass diese bei einer Enthaltung anerkannt wird. Die Dringlichkeitsanfrage wird unter TOP 35.6 in die Tagesordnung eingefügt.

Ratsvorsitzender Graffstedt erklärt weiter, dass zur Beratung in nichtöffentlicher Sitzung nur Punkt 37 – Mitteilungen vorgesehen ist und schriftliche Mitteilungen bisher nicht vorliegen. Er stellt fest, dass die Sitzung nach Beendigung des öffentlichen Teils geschlossen werden kann, sofern sich im Verlauf der öffentlichen Sitzung nicht noch Punkte für die nichtöffentliche Beratung ergeben. Ratsherr Wirtz beantragt, den nichtöffentlichen Teil um den Punkt „Schulschwimmen in Gliesmarode“ zu erweitern, um unter diesem Punkt eine nichtöffentliche Aussprache zu dem Thema zu führen.

Ratsvorsitzender Graffstedt lässt über die so geänderte Tagesordnung abstimmen und stellt fest, dass diese bei einer Gegenstimme beschlossen wird.

## Abstimmungsergebnis:

### 2. Förmliche Verpflichtung der Ratsfrau Simone Wilimzig-Wilke gemäß § 60 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG)

Oberbürgermeister Markurth verpflichtet gemäß § 60 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) Ratsfrau Wilimzig-Wilke förmlich, ihre Aufgaben nach besten Wissen und Gewissen unparteiisch zu erfüllen und die Gesetze zu beachten. Er bittet sie, die Verpflichtung durch Unterzeichnung des ihr vorliegenden Protokolls zu bestätigen

### 3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 01.11.2016

#### Ergebnis:

Das Protokoll der Sitzung vom 01.11.2016 wird einstimmig genehmigt.

### 4. Mitteilungen

#### 4.1. Gleichstellungsbericht 2013 bis 2015

16-02840

Die Mitteilung wird von Stadtrat Ruppert mündlich erläutert. Anschließend erfolgt eine kurze Aussprache.

#### Ergebnis:

Die Mitteilung 16-02840 wird zur Kenntnis genommen.

## 5. Anträge

### 5.1. Braunschweig Inklusiv: Einladungen barrierefrei, mit Bedarfsabfrage 16-02305

Ratsvorsitzender Graffstedt erklärt, dass der in der vergangenen Wahlperiode eingereichte Antrag vom Ausschuss für Soziales und Gesundheit und Verwaltungsausschuss in der neuen Wahlperiode vorberaten und mit einem geänderten Beschlusstext zur Annahme empfohlen wird. Ratsherr Hahn erklärt, dass der geänderte Antrag von der Gruppe P<sup>2</sup> übernommen wird. Nach Aussprache lässt Ratsvorsitzender Graffstedt über den geänderten Antrag abstimmen.

#### **Beschluss (geändert):**

„Die Verwaltung der Stadt Braunschweig **wird** Texte für öffentliche Einladungen so überarbeiten, dass sie Menschen mit Einschränkungen die Möglichkeit geben, an Veranstaltungen möglichst barrierefrei teilzunehmen:

- mit Hilfe einer Bedarfsabfrage ("Benötigen Sie spezielle Hilfen um an dieser Veranstaltung teilzunehmen?")
- Formulierungen in Leichter Sprache sowie weitere geeignete Maßnahmen

**Den städtischen Beteiligungsgesellschaften wird empfohlen sich diesem Verfahren anzuschließen.“**

#### **Abstimmungsergebnis:**

bei 2 Enthaltungen geändert beschlossen

### 5.2. Erhalt des Magnifestes 16-02985 Antrag der SPD-Fraktion

Ratsvorsitzender Graffstedt weist darauf hin, dass der Verwaltungsausschuss den Antrag in geänderter Fassung zur Beschlussfassung empfiehlt. Ratsfrau Ihbe bringt den Antrag ein und begründet diesen. Nach Aussprache lässt Ratsvorsitzender Graffstedt über den geänderten Antrag abstimmen.

#### **Beschluss (geändert):**

„Der Rat der Stadt Braunschweig bekennt sich zum Erhalt des Magnifestes als einziger Veranstaltung dieser Art und Größenordnung in Braunschweig.

Die Verwaltung wird gebeten, die Werbegemeinschaft Magniviertel bei der Erstellung eines neuen Konzepts für das Magnifest und bei der Suche nach potenziellen Partnern für die Durchführung des Festes sowie bei der Suche nach Sponsoren zu unterstützen.

Darüber hinaus soll geprüft werden, inwieweit die Verwaltung dem Veranstalter bei den zu entrichtenden Gebühren und Kosten, z. B. für Brandschutzmaßnahmen **oder bei Fördermitteln** finanziell entgegenkommen kann.“

#### **Abstimmungsergebnis:**

bei 1 Enthaltung und 1 Gegenstimme beschlossen

### 5.3. Vorlage städtebaulicher Verträge 16-03306 Antrag der BIBS-Fraktion

Ratsvorsitzender Graffstedt erklärt, dass der Verwaltungsausschuss den Antrag zur Beschlussfassung vorlegt und die Ablehnung des geänderten Antrages empfiehlt. Ratsherr Dr. Dr. Büchs bringt den Antrag ein, begründet diesen und erklärt, dass die geänderte Fassung übernommen wird. Nach Aussprache lässt Ratsvorsitzender Graffstedt über den geänderten Antrag abstimmen.

#### **Beschluss (geändert)**

„**Nach** Abschluss eines städtebaulichen Vertrages wird dem Planungs- und Umweltausschuss der **Wortlaut des Vertrages zur Kenntnis gegeben.**“

**Abstimmungsergebnis:**

bei Fürstimmen und 3 Enthaltungen **abgelehnt**

**5.4. Schulschwimmen in Gliesmarode** **16-03385**  
**Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

**5.4.1. Änderungsantrag zu 16-03385 - Schulschwimmen in Gliesmarode** **16-03406**  
**Änderungsantrag der BIBS-Fraktion**

**5.4.2. Schulschwimmen in Gliesmarode** **16-03425**  
**Änderungsantrag zum Antrag 16-03385**  
**Änderungsantrag der Fraktionen SPD und CDU**

Ratsvorsitzender Graffstedt weist darauf hin, dass zu dem Thema Schulschwimmen in Gliesmarode der Antrag 16-03385 sowie die Änderungsanträge 16-03406 und 16-03425 vorliegen. Die Anträge werden gemeinsam beraten. Ratsfrau Dr. Flake, Ratsherr Dr. Dr. Büchs und Ratsherr Bratmann bringen jeweils die Anträge ihrer Fraktionen ein und begründen diese. In der anschließenden Aussprache beantragt Ratsfrau Gries getrennte Abstimmung über die zwei Absätze des Änderungsantrages 16-03425. Nach Schluss der Aussprache stellt Ratsvorsitzender Graffstedt die Anträge in der Reihenfolge 16-03406, 16-03425 und 16-03385 zur Abstimmung. Dabei wird über den Änderungsantrag 16-03425 getrennt in die Absätze 1 und 2 abgestimmt.

**Beschluss 16-03406:**

„Die Verwaltung wird gebeten, unverzüglich neue Verhandlungen mit der Bad Gliesmarode Vertriebsgesellschaft mbH aufzunehmen.

Ziel der Verhandlungen soll es sein, über den Umfang der Bädernutzung durch Schulklassen und die Höhe des Entgelts für diese Nutzung Einvernehmen zu erzielen.“

**Abstimmungsergebnis:**

bei Fürstimmen und einer Enthaltung **abgelehnt**

**Beschluss 16-03425:**

„Der Rat der Stadt Braunschweig fordert die Verwaltung auf, den privaten Betreibers des Badezentrums Gliesmarode erneut zu einem Gespräch einzuladen, um zu einer Lösung für das Schulschwimmen im Sinne der Schülerinnen und Schüler an den betroffenen Schulen im Osten Braunschweigs zu gelangen.

Gleichzeitig appelliert der Rat der Stadt Braunschweig an Herrn Knapp, sich der Stadt Braunschweig gegenüber kompromissbereit zu zeigen, denn ursprünglich wurde der Öffentlichkeit die Übernahme des Bades in Gliesmarode als eine Art Sponsoringprojekt dargestellt.“

**Abstimmungsergebnis:**

getrennte Abstimmung beider Absätze des Beschlusstextes

1. Absatz: einstimmig beschlossen

2. Absatz: bei Gegenstimmen beschlossen

**Beschluss 16-03385:**

„Die Verwaltung wird gebeten, unverzüglich neue Verhandlungen mit der Bad Gliesmarode Betriebsgesellschaft mbH aufzunehmen. Ziel dieser Verhandlungen soll es sein, den Schwimmunterricht der folgenden Schulen spätestens im neuen Schulhalbjahr - also ab Februar 2017 - in Gliesmarode durchzuführen: IGS Franzsches Feld, IGS Volkmarode, IGS Querum, Neue Oberschule, Ricarda Huch-Gymnasium, Grundschule Volkmarode, Grundschule Gliesmarode, Grundschule Querum, Grundschule Comeniusstraße und Grundschule Heinrichstraße.

Die von der Stadt zu zahlenden Entgelte dürfen nicht über den tatsächlichen Aufwand der Betriebsgesellschaft hinausgehen. Ggf. damit verbundene Mehraufwendungen sind im Haushaltsplan 2017 einzuplanen.“

**Abstimmungsergebnis:**

bei Fürstimmen und 1 Enthaltung **abgelehnt**

**5.4.3. Nutzung des Badezentrums Gliesmarode für den Schulschwimmunterricht: Erbbaurechtsvertrag und wirtschaftliche Fakten (Mitteilung der Verwaltung)** **16-03421**

**Ergebnis:**

Die Mitteilung 16-03421 wird zur Kenntnis genommen.

**5.5. Neubauprojekt "Quartier St. Leonhard" Antrag der BIBS-Fraktion** **16-03391**

Ratsvorsitzender Graffstedt weist darauf hin, dass der Antrag nicht in einem Fachausschuss vorberaten wurde und der Verwaltungsausschuss die direkte Abstimmung des Antrages empfiehlt. Ratsherr Dr. Dr. Büchs bringt den Antrag ein und begründet diesen. In der weiteren Aussprache wird der Antrag von Ratsfrau Buchholz zurückgezogen.

**Ergebnis:**

Der Antrag 16-03391 wird vom Antragssteller zurückgezogen.

**5.6. Abbruch der Umsetzung des Unterbringungskonzeptes Antrag der AfD-Fraktion** **16-03393**

Ratsherr Wirtz bringt den Antrag ein und begründet diesen. Nach Aussprache lässt Ratsvorsitzender Graffstedt über den Antrag abstimmen.

**Beschluss:**

„Der Rat wird gebeten zu beschließen, den Bau aller zur Zeit beschlossenen Standorte zur Asylbewerberunterbringung unverzüglich zu stoppen, und nur die drei am weitesten fortgeschrittenen Bauten fertigstellen zu lassen.“

**Abstimmungsergebnis:**

bei 5 Fürstimmen **abgelehnt**

**6. Neuwahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter am OVG Lüneburg** **16-03259**

**6.1. Neuwahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter am OVG Lüneburg** **16-03259-01**

Ratsvorsitzender Graffstedt stellt die Vorlage in der Fassung der Ergänzung 16-03259-01 zur Abstimmung.

**Beschluss:**

„Der Rat der Stadt Braunschweig schlägt die folgenden Personen zur Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter am Niedersächsischen Obergericht Lüneburg für die Amtszeit vom 27. April 2017 bis 26. April 2022 vor:

- |                   |                     |
|-------------------|---------------------|
| 1. Bärbel Reinert | 2. Annette Schütze  |
| 3. Regine Rickel  | 4. Heidrun Schrader |
| 5. Wolfram Pehlke | 6. Mirco Hanker“    |

**Abstimmungsergebnis:**

bei Enthaltungen **beschlossen**

**7. Stellvertretender Vertreter der Stadt im Verwaltungsausschuss des Staatstheaters Braunschweig** **16-03374**

**Beschluss:**

„Als Stellvertreter für Frau Ratsfrau Anneke vom Hofe im Verwaltungsausschuss des Staats-

theaters Braunschweig wird Herr Frank Weber bestellt."

**Abstimmungsergebnis:**

bei 3 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen beschlossen

**8. Ausschüsse des Rates** **16-03335**  
**- Umbesetzung und Ergänzung der Besetzung**

**8.1. Ausschüsse des Rates** **16-03335-01**  
**- Umbesetzung und Ergänzung der Besetzung**

Ratsvorsitzender Graffstedt stellt die Vorlage in der Fassung der Ergänzung 16-03335-01 zur Abstimmung.

**Beschluss:**

„1. Umbesetzung im Ausschuss für Integrationsfragen

Anstelle von Ratsfrau Simone Wilimzig-Wilke wird Ratsfrau Annette Schütze in den Ausschuss für Integrationsfragen entsandt.

2. Ergänzung der Besetzung der Bürgermitglieder im Schulausschuss

In den Schulausschuss werden folgende Bürgermitglieder berufen:

Vertreterinnen bzw. Vertreter	Ersatzmitglieder (zugleich stellv. Mitglieder)
-------------------------------	--

2 Gruppe der Eltern

2.1 Herr Jens Kamphenkel (für die allgemein bildenden Schulen)	2.11 Herr Ralf Gebhardt 2.12 Frau Dunja Förstemann
---	---

2.2 Frau Corinna Ameln (für die berufsbildenden Schulen)	2.21 NN 2.22 NN
---	--------------------

3. Ergänzung der Besetzung der Bürgermitglieder im Sportausschuss:

Patrick Jaecker  
Vorschlag AfD-Fraktion“

**Abstimmungsergebnis:**

bei 6 Enthaltungen beschlossen

**9. Berufung eines Stellvertretenden Ortsbrandmeisters in das Ehrenbeamtenverhältnis** **16-03150**

**Beschluss:**

„Das nachstehend aufgeführte Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Braunschweig wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Dauer von 6 Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen:

lfd. Nr.	Ortsfeuerwehr	Funktion	Name, Vorname
1	Timmerlah	Stellvertretender Ortsbrandmeister	Balke, Jörg

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**10. Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 2.000 €** **16-03176**

**Beschluss:**

„Der Annahme bzw. Vermittlung der in den Anlagen aufgeführten Zuwendungen wird zugestimmt.“

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

- 11. Haushaltsvollzug 2015** **16-03188**  
**hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG**

- 11.1. Haushaltsvollzug 2015** **16-03188-01**  
**hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG**

Ratsvorsitzender Graffstedt lässt über die Vorlagen 16-03188 und 16-03188-01 abstimmen.

**Beschluss:**

„Den in den Vorlagen 16-03188 und 16-03188-01 aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NkomVG wird unter Inanspruchnahme der aufgezeigten Deckungsmittel zugestimmt.“

**Abstimmungsergebnis:**

bei Enthaltungen beschlossen

- 12. Haushaltsvollzug 2016** **16-03282**  
**hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG**

**Beschluss:**

„Den in der Vorlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG wird unter Inanspruchnahme der aufgezeigten Deckungsmittel zugestimmt.“

**Abstimmungsergebnis:**

bei 1 Enthaltung beschlossen

Um 16:05 Uhr unterbricht Ratsvorsitzender Graffstedt die Sitzung für eine Pause. Die Sitzung wird um 16:50 Uhr fortgesetzt. Zunächst findet die Einwohnerfragestunde statt. Anschließend werden die Beratungen mit TOP 13 fortgesetzt.

- 13. Beschluss über den konsolidierten Gesamtabchluss 2013 gemäß § 129 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)** **16-03209**

Ratsvorsitzender Graffstedt lässt nach Aussprache über die Vorlage 16-03209 abstimmen.

**Beschluss:**

„Nach Feststellung der Vollständigkeit und Richtigkeit gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG des konsolidierten Gesamtabchlusses 2013 durch den Oberbürgermeister und aufgrund des Bestätigungsvermerkes des Rechnungsprüfungsamtes im Schlussbericht über die Prüfung des konsolidierten Gesamtabchlusses zum 31. Dezember 2013 wird der konsolidierte Gesamtabchluss 2013 beschlossen.“

**Abstimmungsergebnis:**

bei 3 Gegenstimmen und 1 Enthaltung beschlossen

**14. Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH; Übertragung eines 94,9 %-Anteils von der Stadt Braunschweig auf die Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH**

**16-03244**

**Beschluss:**

- „1. Die Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH wird in den steuerlichen Querverbund der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH einbezogen.
2. Zu diesem Zweck wird der Übertragung eines Geschäftsanteils an der Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH mit dem Nennbetrag von 2.749.253,00 DM von der Stadt Braunschweig auf die Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH zugestimmt.
3. Die Übertragung erfolgt in der Weise, dass dieser Geschäftsanteil spätestens mit Wirkung vom 31. Dezember 2016 auf der Basis eines sog. qualifizierten Anteilstauschs im Wege der Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage in die Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH eingebracht wird.
4. Im Gegenzug stimmt die Stadt Braunschweig der Erhöhung des Stammkapitals der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH um 1.000 € sowie der Übernahme eines weiteren Geschäftsanteils an der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH in gleicher Höhe zu. Dies setzt voraus, dass der Buchwert des zu übertragenden Geschäftsanteils an der Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH (rd. 2,1 Mio. €) in die Kapitalrücklage der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH eingestellt wird, soweit er den Ausgabebetrag des neuen Geschäftsanteils an der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH (1.000 €) übersteigt.
5. Die Verwaltung wird ermächtigt, alle in diesem Zusammenhang erforderlichen Erklärungen abzugeben, Verträge abzuschließen und das notwendige Verfahren mit dem Nds. Ministerium für Inneres und Sport als Kommunalaufsichtsbehörde durchzuführen.
6. Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH werden angewiesen,
  - a) die Teilung des Geschäftsanteils an der Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH mit dem Nennbetrag 2.897.000,00 DM in folgende zwei Geschäftsanteile zu beschließen: Nr. 1 mit dem Nennbetrag von 2.749.253,00 DM und Nr. 2 mit dem Nennbetrag von 147.747,00 DM;
  - b) die als Anlage (1) beigefügte Neufassung des Gesellschaftsvertrages zu beschließen sowie
  - c) dem als Anlage (2) beigefügten Gewinnabführungsvertrag zwischen der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH und der Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH zuzustimmen und
  - d) die Geschäftsführung zu veranlassen, alle notwendigen Schritte für das Inkrafttreten der Verträge zu unternehmen.
7. Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Stadt Braunschweig Beteiligungsgesellschaft mbH werden angewiesen,
  - a) einer Erhöhung des Stammkapitals der Gesellschaft um 1.000 € auf 32.724.000,00 € sowie der entsprechenden Anpassung von § 5 des Gesellschaftsvertrages der Gesellschaft zuzustimmen;
  - b) für die Übernahme des neuen Geschäftsanteils an der Gesellschaft in Höhe von 1.000 € die Stadt Braunschweig zuzulassen;
  - c) der Übernahme eines Geschäftsanteils der Stadt Braunschweig an der Hafenbe-

triebsgesellschaft Braunschweig mbH mit dem Nennwert von 2.749.253,00 DM zuzustimmen;

- d) sich mit der Einstellung des Buchwertes des zu übertragenden Geschäftsanteils an der Hafенbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH (rd. 2,1 Mio. €) in die Kapitalrücklage der Gesellschaft einverstanden zu erklären, soweit er den Ausgabebetrag des neuen Geschäftsanteils an der Gesellschaft in Höhe von 1.000 € übersteigt;
- e) dem als Anlage (2) beigefügten Gewinnabführungsvertrag zwischen der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH und der Hafенbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH zuzustimmen sowie
- f) die Geschäftsführung zu veranlassen, alle notwendigen Schritte für die Umsetzung des gesamten Vorhabens bis zum Ende des Jahres 2016 sicherzustellen."

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**15. Erste Änderung der Stadionordnung für das Eintracht-Stadion vom 29. August 2013 16-03146**

Ratsvorsitzender Graffstedt lässt nach Aussprache über die Vorlage 16-03146 abstimmen.

**Beschluss:**

„Die Erste Satzung zur Änderung der Stadionordnung für das Eintracht-Stadion vom 29. August 2013 wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.“

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**16. Änderung der Vergnügungssteuersatzung 16-03241**

**Beschluss:**

„Die Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer (Vergnügungssteuersatzung) in der als Anlage 1 beigefügten Fassung wird beschlossen.“

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**17. Sechzehnte Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren und Kostenerstattungen für die Abwasserbeseitigung in der Stadt Braunschweig (Abgabensatzung für die Abwasserbeseitigung) 16-03147**

Ratsvorsitzender Graffstedt lässt nach Aussprache über die Vorlagen 16-03147 abstimmen.

**Beschluss:**

„Die als Anlage 2 beigefügte Sechzehnte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren und Kostenerstattungen für die Abwasserbeseitigung in der Stadt Braunschweig (Abgabensatzung für die Abwasserbeseitigung) wird beschlossen.“

**Abstimmungsergebnis:**

bei Gegenstimmen und einer Enthaltung beschlossen

**18. Elfte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abfallentsorgungsgebühren in der Stadt Braunschweig (Abfallentsorgungsgebührensatzung) 16-03134**

**18.1. Dringlichkeitsantrag zu TOP 24, 16-03134 Änderungsantrag der AfD-Fraktion 16-03392**

Ratsherr Wirtz bringt den Änderungsantrag 16-03392 ein und begründet diesen. Nach Aussprache lässt Ratsvorsitzender Graffstedt zunächst über den Änderungsantrag 16-03392 abstimmen. Anschließend stellt er die Vorlage 16-03134 zur Abstimmung.

**Beschluss 16-03392:**

„Der Rat der Stadt wird gebeten zu beschließen, abweichend vom Entwurf der Elften Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abfallentsorgungsgebühren die Gebühren für die Anlieferung für Privatpersonen bei 10,-EUR pro Anlieferung von Restmüll zu belassen, und statt dessen erhöhte Gebühren für die Anlieferung von mehr als 3 cbm Restmüll zu erheben.“

**Abstimmungsergebnis:**

bei 5 Fürstimmen und 1 Enthaltung abgelehnt

**Beschluss 16-03134:**

„Die als Anlage 2 beigefügte Elfte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abfallentsorgungsgebühren in der Stadt Braunschweig (Abfallentsorgungsgebührensatzung) wird beschlossen.“

**Abstimmungsergebnis:**

bei 8 Gegenstimmen und 1 Enthaltung beschlossen

**19. Elfte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Braunschweig (Straßenreinigungsgebührensatzung) 16-03137**

**Beschluss:**

„Die als Anlage 2 beigefügte Elfte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Braunschweig (Straßenreinigungsgebührensatzung) wird beschlossen.“

**Abstimmungsergebnis:**

bei 2 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen beschlossen

**20. Gewährung von Zuschüssen an Sportvereine - Sonstige Sportförderung/Übungsleiterentschädigungen 16-03270**

**Beschluss:**

„1. Die Verteilung der städtischen Übungsleiterentschädigungen im Jahr 2016 erfolgt abweichend von Ziffer 3.62 der Sportförderrichtlinien der Stadt Braunschweig durch die Verwaltung.

2. Abweichend von Ziffer 3.62 der Sportförderrichtlinien der Stadt Braunschweig werden im Jahr 2016 auch Trainer/innen, die über eine gültige DOSB-Lizenz verfügen, nebenamtlich tätig sind und für diese Tätigkeit vom Verein eine Vergütung erhalten, bei der Verteilung der städtischen Übungsleiterentschädigungen berücksichtigt.

3. Die in der Anlage unter den laufenden Ziffern 1 - 90 genannten Zuwendungen mit einer Gesamtsumme in Höhe von bis zu 47.049,81 € werden gewährt.“

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**21. Einführung des Betreuungsangebotes SchuKiPlus 16-03332**

Ratsvorsitzender Graffstedt lässt nach Aussprache über die Vorlage 16-03332 abstimmen.

**Beschluss:**

„Der Rat der Stadt Braunschweig beschließt ergänzend zu den bestehenden Angeboten der Schulkindebetreuung die Einführung der Angebotsform SchuKi<sup>Plus</sup> zum 1. Februar 2017 an den Standorten Lamme und Lehdorf. Das konzeptionell neue Angebot wird nach Ablauf einer zweijährigen Erprobungsphase evaluiert und ist auf 2,5 Jahre befristet.“

**Abstimmungsergebnis:**

bei 1 Enthaltung beschlossen

**22. Ausbau weiterer Familienzentren 16-03085**

**Beschluss:**

1. In Ergänzung des Ratsbeschlusses „Ausbau weiterer Familienzentren“ vom 21. Juni 2016 (DS 16-02109) werden die in der Anlage grau hinterlegten Kindertagesstätten im Kindergartenjahr 2016/2017 in Familienzentren umgewandelt und in die entsprechende Förderung durch die Stadt Braunschweig aufgenommen.
2. Umstrukturierungen von städtischen Kindertagesstätten zu Familienzentren haben Auswirkungen auf den jeweiligen Personal- und Stellenbedarf. Die Stellenanpassungen werden im Rahmen des Stellenplanverfahrens berücksichtigt. Die Finanzierung erfolgt aus den im Budget zur Verfügung stehenden Sachmitteln.

**Abstimmungsergebnis:**

bei 5 Gegenstimmen beschlossen

**23. Erste Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Regelung von Art und Umfang der Straßenreinigung in der Stadt Braunschweig (Straßenreinigungsverordnung) 16-03061**

**23.1. Erste Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Regelung von Art und Umfang der Straßenreinigung in der Stadt Braunschweig (Straßenreinigungsverordnung) 16-03061-01**

Ratsvorsitzender Graffstedt stellt die Vorlage in der Fassung der Ergänzung 16-03061-01 zur Abstimmung.

**Beschluss:**

„Die als Anlage 1 beigefügte Erste Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Regelung von Art und Umfang der Straßenreinigung in der Stadt Braunschweig (Straßenreinigungsverordnung) wird beschlossen.“

**Abstimmungsergebnis:**

bei 1 Enthaltung beschlossen

**24. Vierte Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Braunschweig (Straßenreinigungssatzung) 16-03070**

**Beschluss:**

„Die als Anlage 1 beigefügte Vierte Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Braunschweig (Straßenreinigungssatzung) wird beschlossen.“

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**25. Veränderungssperre "Zentrum Elbestraße, 1. Änderung", WI 111 16-03058**  
**Stadtgebiet zwischen Elbestraße, Lichtenberger Straße, Havel-**  
**straße und Selkeweg**  
**Satzungsbeschluss**

Ratsvorsitzender Graffstedt lässt nach Aussprache über die Vorlage 16-03058 abstimmen.

**Beschluss:**

„Für das im Betreff bezeichnete Stadtgebiet, das in Anlage 2 dargestellt ist, wird gemäß §§ 14 ff. Baugesetzbuch (BauGB) die als Anlage beigefügte Veränderungssperre für zwei Jahre als Satzung beschlossen.“

**Abstimmungsergebnis:**

bei 1 Enthaltung beschlossen

**26. Veränderungssperre "Pippelweg-Süd, 1. Änderung", HO 53 16-03064**  
**Stadtgebiet zwischen Pippelweg, Westliches Ringgleis, Mün-**  
**chenstraße und A 391**  
**Satzungsbeschluss**

**26.1. Veränderungssperre "Pippelweg-Süd, 1. Änderung", HO 53 16-03064-01**  
**Stadtgebiet zwischen Pippelweg, Westliches Ringgleis, Mün-**  
**chenstraße und A 391**  
**Satzungsbeschluss**

Ratsvorsitzender Graffstedt stellt die Vorlage in der Fassung der Ergänzung 16-03064-01 zur Abstimmung.

**Beschluss:**

„Für das im Betreff bezeichnete Stadtgebiet, das in der Anlage 2 dargestellt wird, wird gemäß §§ 14 ff. Baugesetzbuch (BauGB) die als Anlage beigefügte Veränderungssperre für zwei Jahre als Satzung beschlossen.“

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**27. Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit örtlicher Bauvorschrift 16-03239**  
**"Cyriaksring 55", WI 106**  
**Stadtgebiet Grundstück Cyriaksring 55**  
**Behandlung der Stellungnahmen, Satzungsbeschluss**

Ratsvorsitzender Graffstedt lässt nach Aussprache über die Vorlage 16-03239 abstimmen.

**Beschluss:**

1. Die während der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen sind entsprechend den Vorschlägen der Verwaltung gemäß den Anlagen Nr. 6 und Nr. 7 zu behandeln.
2. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan „Cyriaksring 55“, WI 106, bestehend aus der Planzeichnung, dem zugehörigen Vorhaben- und Erschließungsplan mit Erläuterungsbericht und den textlichen Festsetzungen, wird in der während der Sitzung ausgehängten Fassung gemäß § 10 (1) BauGB als Satzung beschlossen.
3. Die zugehörige Begründung wird beschlossen.“

**Abstimmungsergebnis:**

bei 10 Gegenstimmen und 1 Enthaltung beschlossen

- 28. Bebauungsplan mit örtlicher Bauvorschrift "Parkkamp", TH 23 16-03266**  
**Stadtgebiet Gemarkung Thune, Flur 3, Flurstück 540**  
**Behandlung der Stellungnahmen, Satzungsbeschluss**

**Beschluss:**

- „1. Die während der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) Baugesetzbuch (BauGB) eingegangenen Stellungnahmen sind entsprechend den Vorschlägen der Verwaltung gemäß der Anlage 6 zu behandeln.
2. Der Bebauungsplan mit örtlicher Bauvorschrift „Parkkamp“, TH 23, wird in der während der Sitzung ausgehängten Fassung gemäß § 10 (1) BauGB als Satzung beschlossen.
3. Die zugehörige Begründung wird beschlossen.“

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

- 29. Städtebauförderprogramm "Soziale Stadt - Donauviertel" 16-02231**  
**- Festlegung des Fördergebietes gem. § 171 e BauGB, Organisationsstruktur**

- 29.1. Städtebauförderprogramm "Soziale Stadt - Donauviertel" 16-02231-01**  
**- Festlegung des Fördergebietes gem. § 171 e BauGB, Organisationsstruktur**

Ratsvorsitzender Graffstedt stellt die Vorlage in der Fassung der Ergänzung 16-02231-01 zur Abstimmung.

**Beschluss:**

„Die Festlegung des Fördergebietes gem. § 171 e BauGB für das Stadterneuerungsgebiet „Donauviertel“ wird beschlossen.

Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage des in der Anlage dargestellten Organigramms die Durchführung zu organisieren.“

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

- 30. Sanierung Westliches Ringgebiet - Soziale Stadt Braunschweig 16-03116**  
**Einrichtung und Zusammensetzung des Sanierungsbeirates 2016 bis 2021**

- 30.1. Sanierung Westliches Ringgebiet - Soziale Stadt Braunschweig 16-03116-01**  
**Einrichtung und Zusammensetzung des Sanierungsbeirates 2016 bis 2021**

Ratsvorsitzender Graffstedt stellt die Vorlage in der Fassung der Ergänzung 16-03116-01 zur Abstimmung.

**Beschluss:**

„Für die laufende Wahlperiode des Rates wird nach drei Wahlperioden 2001 bis 2016 erneut ein Sanierungsbeirat für das Sanierungsgebiet „Westliches Ringgebiet - Soziale Stadt“ eingerichtet. Die Zusammensetzung des Sanierungsbeirates erfolgt wie bisher aus sechs Rats- oder Bezirksratsmitgliedern des Stadtbezirksrats 310 und sechs Bürgerinnen und Bürgern aus dem Sanierungsgebiet. Die Sitze der sechs Vertreterinnen und Vertretern aus Rat und Bezirksrat verteilen sich entsprechend der Größe der Fraktionen und Gruppen im Stadtbezirksrat 310.“

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

- 31. Übernahme und Betrieb der privaten Beleuchtungsanlage "Füllerkamp" durch die Stadt Braunschweig im Rahmen einer Schenkung durch die Interessengemeinschaft Füllerkamp e. V. an die Stadt Braunschweig** **15-00456**

**Beschluss:**

„Die Beleuchtung der gewidmeten Straßen im Gebiet Füllerkamp wird künftig als öffentliche Beleuchtung durch die Stadt Braunschweig betrieben.“

Der Übernahme der Beleuchtungseinrichtungen durch die Schenkung gemäß dem beigefügten Schenkungsvertrag wird zugestimmt.“

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

- 32. Verlängerung der Gebietsfreistellung der öffentlich geförderten Wohnungen im Stadtbezirk 221 Weststadt** **16-03140**
- 32.1. Anfrage zu 16-03140, Verlängerung der Gebietsfreistellung im Stadtbezirk 221** **16-03390**  
**Anfrage der AfD-Fraktion**
- 32.1.1. Anfrage zu 16-03140, Verlängerung der Gebietsfreistellung im Stadtbezirk 221** **16-03390-01**
- 32.2. Verlängerung der Gebietsfreistellung der öffentlich geförderten Wohnungen im Stadtbezirk 221 Weststadt** **16-03423**  
**Änderungsantrag zur Verwaltungsvorlage 16-03140**  
**Änderungsantrag der CDU-Fraktion**

Ratsvorsitzender Graffstedt weist darauf hin, dass zu diesem Punkt die Anfrage 16-03390 und der Änderungsantrag 16-03423 vorliegen. Zunächst wird die Anfrage 16-03390 von Ratsfrau vom Hofe eingebracht und von Stadträtin Dr. Hanke beantwortet (Stellungnahme 16-03390-01). Anschließend wird von Ratsherrn Bratschke der Änderungsantrag 16-03423 eingebracht und begründet. In der weiteren Aussprache beantragt Ratsfrau Dr. Flake, den Änderungsantrag 16-03423 getrennt abzustimmen und den zweiten Teil (Ziff. 2) in den Ausschuss für Soziales und Gesundheit zu überweisen. Am Ende der Aussprache stellt Ratsvorsitzender Graffstedt zunächst den ersten Teil des Änderungsantrages 16-03423 (Text einschl. Ziff.1) zur Abstimmung. Anschließend lässt er über die Verschiebung der Ziff 2. des Änderungsantrages in den Ausschuss für Soziales und Gesundheit abstimmen und stellt fest, dass diese bei wenigen Fürstimmen abgelehnt wird. Danach stellt er die Ziff. 2 des Änderungsantrages zur Abstimmung.

**Beschluss:**

„Im Stadtbezirk 221 Weststadt wird die Gebietsfreistellung der öffentlich geförderten Wohnungen auf der Grundlage des § 11 Niedersächsisches Wohnraumförderungsgesetz (NWoFG) für den Zeitraum vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2018 verlängert.“

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. das Jahr 2017 intensiv zu nutzen, um den Fortbestand des bisher anerkannt erfolgreichen "Verein Stadtentwicklung Weststadt e. V." auch nach dem 31. Dezember 2018 in geeigneter Weise vorzusehen. Dies erfolgt in enger Abstimmung mit den betroffenen Wohnungsunternehmen.
2. nach Anhörung der betroffenen Wohnungsunternehmen die voraussichtlichen wohnungswirtschaftlichen und sozialen Auswirkungen einer Reaktivierung von Belegungsbindungen auf das Stadtleben in der Weststadt darzulegen. Dies geschieht so rechtzeitig, dass eine nochmalige Verlängerung der Gebietsfreistellung über das Jahr 2018 hinaus beantragt werden könnte.“

**Abstimmungsergebnis:**

getrennte Abstimmung des Beschlusstextes:

Teil 1 (Text einschl. Ziffer 1): einstimmig beschlossen

Teil 2 (Ziffer 2): bei Enthaltungen beschlossen

**33. Anpassung der Förderrichtlinien des Förderprogramms für regenerative Energien 16-03187****Beschluss:**

„Das Förderprogramm für regenerative Energien (TOP 21, Drucksache-Nr.: 15068/12 Änderungsantrags-Nr.: 2074/12) wird um die Förderrichtlinie zur Förderung von PV-Batteriespeichern ergänzt. Die Laufzeit der bestehenden Förderrichtlinie zur „Förderung des hydraulischen Abgleichs und dem Heizungspumpentausch“ wird nicht verlängert. Die zeitliche Befristung auf den 31. Dezember 2016 der Förderrichtlinien „Zuschüsse zur Errichtung von Photovoltaikanlagen“ und „Zuschüsse zur Errichtung von Photovoltaik-Carports“ wird unter dem Punkt „Inkrafttreten der Richtlinien“ jeweils gestrichen.“

**Abstimmungsergebnis:**

bei 2 Enthaltungen und 2 Gegenstimmen beschlossen

**34. Mitgliedschaft der Stadt Braunschweig im Netzwerk Baukultur in Niedersachsen e.V. 16-03164****Beschluss:**

„1. Die Stadt Braunschweig tritt dem Verein „Netzwerk Baukultur in Niedersachsen e.V.“ als Mitglied bei.

2. Als Vertreter der Stadt Braunschweig im Verein „Netzwerk Baukultur in Niedersachsen e.V.“ wird Herr Stadtbaurat Leuer benannt. Herrn Stadtbaurat Leuer obliegt die Entscheidung über die Entsendung weiterer Stadtvertreter aus dem Baudezernat.“

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**35. Anfragen**

Die Anfragen 35.1 bis 35.5 werden von 18:23 Uhr bis 19:15 Uhr behandelt. Im Anschluss daran wird die Dringlichkeitsanfrage unter 35.6 beantwortet.

**35.1. Gefahr durch versperrte Notausgänge 16-03387**  
**Anfrage der CDU-Fraktion****35.1.1. Gefahr durch versperrte Notausgänge 16-03387-01****Ergebnis:**

Die Beantwortung erfolgt durch Stadtrat Ruppert (Stellungnahme 16-03387-01).

**35.2. Anfrage zur aktuellen Anzahl und Zusammensetzung der zugewiesenen Asylbegehrenden und unbegleiteten Minderjährigen 16-03389**  
**Anfrage der AfD-Fraktion****35.2.1. Anfrage zur aktuellen Anzahl und Zusammensetzung der zugewiesenen Asylbegehrenden und unbegleiteten Minderjährigen 16-03389-01****Ergebnis:**

Die Beantwortung erfolgt durch Stadtrat Ruppert (Stellungnahme 16-03389-01).

- 35.3. Volkstrauertag würdig begehen** **16-03375**  
**Anfrage der Fraktion Die Linke.**  
**35.3.1.Volkstrauertag würdig begehen** **16-03375-01**

**Ergebnis:**

Die Beantwortung erfolgt durch Stadtrat Ruppert (Stellungnahme 16-03375-01). Zusatzfragen werden beantwortet.

- 35.4. Einrichtung eines Mehrwegsystems für Kaffeebecher zur Vermeidung von Papp- und Plastikmüll** **16-03386**  
**Anfrage der BIBS-Fraktion**  
**35.4.1.Einrichtung eines Mehrwegsystems für Kaffeebecher zur Vermeidung von Papp- und Plastikmüll** **16-03386-01**

**Ergebnis:**

Die Beantwortung erfolgt durch Stadtbaurat Leuer (Stellungnahme 16-03386-01). Zusatzfragen werden beantwortet.

- 35.5. Kampf gegen Taschen- und Trickdiebstähle** **16-03388**  
**Anfrage der CDU-Fraktion**  
**35.5.1.Kampf gegen Taschen- und Trickdiebstähle** **16-03388-01**

**Ergebnis:**

Die Beantwortung erfolgt durch Stadtrat Ruppert (Stellungnahme 16-03388-01): Eine Zusatzanfrage wird beantwortet.

- 35.6. Dringlichkeitsanfrage Hauptschule Sophienstraße: Was ist da los?** **16-03427**  
**Dringlichkeitsanfrage der Fraktion Die Linke.**  
**35.6.1.Dringlichkeitsanfrage Hauptschule Sophienstraße: Was ist da los?** **16-03427-01**

**Ergebnis:**

Die Beantwortung der Dringlichkeitsanfrage erfolgt durch Stadtbaurat Leuer (Stellungnahme 16-03427-01). Eine Zusatzanfrage wird beantwortet.

gez.

Markurth  
Oberbürgermeister

gez.

Graffstedt  
Ratsvorsitzender

gez.

Geppert  
Protokollführerin